

verkehrter Fußball

Zwei gleichstarke Mannschaften (oder Mannschaftsteile) spielen auf zwei Tore, die im Bedarfsfall mit Torhütern besetzt sein können. Bei einem Vorsprung von drei Toren wird der Spielstand getauscht, d. h. die Mannschaft, die gerade noch mit drei Toren im Vorsprung war, liegt nun mit drei Treffern zurück.

Was diese Übung bringen soll? Habe ich mich zunächst auch gefragt, aber dann sehr schnell festgestellt, daß die Mannschaft, die mit zwei Toren in Führung liegt (also kurz vor'm Wechsel des Spielstandes steht) urplötzlich auf Ballsicherung bedacht ist und gar nicht mehr daran bestrebt ist, unbedingt ein Tor zu erzielen. Somit spielt diese Mannschaft sich nun den Ball immer hin und her, was das Zusammenspiel und das Spiel ohne Ball fördert. Diese Mannschaft wird natürlich weiterhin versuchen, kein Gegentor zu erhalten, weil das kein Fußballer gerne hat. Und diese Mannschaft wird garantiert kein weiteres Tor erzielen!

Die andere Mannschaft wird aufgrund ihres Rückstandes alles daran setzen, diesen möglichst schnell zu egalisieren. Es kommt also ein munteres Spielchen zustande, in dem beide Mannschaften sehr viel laufen. Und da die in Führung liegende Mannschaft auf keinen Fall ein Tor schießen wird, nützt es der anderen Mannschaft auch nicht, gar keine Gegenwehr zu leisten. Ein Tor gegen sie wird nicht fallen!